

A large, stylized black dragon with a yellow belly is the central focus. The dragon's body is covered in a pattern of black crescent-shaped scales. It has a long, flowing mane and whiskers. Its head is turned towards the right, with its mouth open, showing a row of small teeth. The dragon's tail is long and ends in a series of pointed, flame-like shapes. The background is a solid yellow color with a subtle, darker yellow pattern. In the bottom right corner, there is a red circular stamp with Chinese characters.

2. China-Herbst in Köln

Veranstaltungen aus Wirtschaft,
Wissenschaft und Kultur

www.vrchina.uni-koeln.de

Der „China-Herbst in Köln“ ...

... findet in diesem Jahr zum zweiten Mal statt und kann sich schon jetzt mit Recht rühmen, Tradition zu sein. Wieder einmal wird Kölner China-AkteurInnen ein Forum geboten, sich gemeinsam und damit in ganzer Vielfalt der Öffentlichkeit in den Monaten September bis Dezember zu präsentieren.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe am **05. September** bildet in diesem Jahr das Seminar für chinesische AnsiedlungsinteressentInnen „Perspektiven chinesischer Unternehmen am Standort Köln“, welches das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln und die Koelnmesse mit Unterstützung des TÜV Rheinland im Rahmen der diesjährigen Gartenmesse Spoga + Gafa ausrichten (S. 4).

Vom **15. – 21. September** wird im Filmhaus Köln das chinesische Filmfestival „Visions of China“ stattfinden, das sich als Forum zur Präsentation neuester chinesischer Filmproduktionen versteht (S. 5).

Am **20. September** beginnt die Veranstaltungsreihe der Deutsch-Chinesischen Wirtschaftsvereinigung, die mit insgesamt vier Veranstaltungen aufwartet und am **10. November** ihren letzten Termin haben wird (S. 8).

Die Industrie- und Handelskammer zu Köln veranstaltet im **Oktober (07. und 17.)** und **November (25.)** insgesamt drei Seminare zu den Themen „Erfolgreich verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern“, „Bauboom in China: Chancen und Risiken für Architekten und Bauzulieferer“ und „Compliance und rechtliche Risiken im China-Geschäft“ (S. 6-7).

Über die „Rechtsformwahl als Inbound-Entscheidung“ wird Sie AEC Eisele Consulting am **10. Oktober** sowie am **14. November** informieren (S. 9).

Am **14. Oktober** zum Wintersemesterbeginn laden die beiden chinesischen Hochschulgruppen VCSK und CHK herzlich alle chinesischen ErstsemesterInnen in Köln zu einer Begrüßung ein. Hier können offene Fragen geklärt und bei Fingerfood neue Freunde kennengelernt werden (S. 10).

Am **18. Oktober** beginnt die Ringvorlesung „China“, welche vom Professional Center der Universität zu Köln in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt veranstaltet wird. Jeden Dienstagabend wird es in diesem Wintersemester eine chinabezogene Vorlesung geben. Einen besonderen, aus dieser Reihe herausstechenden Veranstaltungspunkt, stellt der Vortrag „Medien als Kulturträger oder als Kulturersatz?“ des Kölner Journalisten Shi Ming am Donnerstag, den **27. Oktober** dar, der als China-Tag der Universität zu Köln stattfinden wird (S. 11).

Die Unternehmensberatung Wilfried Scholz veranstaltet im Rahmen des China-Herbstes an drei Terminen im **Oktober, November** und **Dezember** ihren Unternehmerstammtisch NRW-China. Hier treffen sich deutsche und chinesische UnternehmerInnen, die an der jeweils anderen Alltags- und Wirtschaftskultur interessiert sind, zu interessanten Vorträgen, Präsentationen und Gedankenaustausch (S. 12).

Am **20. Oktober** veranstaltet die Deutsche Asia Pacific Gesellschaft eine Podiumsveranstaltung mit erfahrenen China-ExpertInnen (S. 13).

Vom **24. – 26. Oktober** findet die Technologiemesse UrbanTec in der Koelnmesse statt. Sie stellt sich dem Thema Urbanisierung und den damit verbundenen Herausforderungen (S. 16).

Die Deutsche China-Gesellschaft beteiligt sich am China-Herbst mit zwei Veranstaltungen am **03. November** und am **01. Dezember**. Zum ersten Termin wird es einen Vortrag zum Thema „Sunziskunst des Krieges und ‚Theorie und Praxis‘ der Kriegsführung in China“ geben. Am zweiten Termin wird eine Podiumsdiskussion über Tibet stattfinden (S. 14-15).

Die Kun-Oper, die großen Einfluss auf die Pekingoper zum Ende der Qing-Dynastie hatte, wird vom **05. – 07. November** im Kölner Opernhaus zu sehen sein (S. 17).

Am **21. November** lädt GuanXi | AMIGO Consulting zu einem Deutsch-Chinesischen Kennenlernen, dem „GuanXi LunchBreak“, ins Foyer des Museums für Ostasiatische Kunst ein (S. 18).

Das Opernstück „Die chinesische Nachtigall“ wird vom **26. – 29. November** in der Kammeroper Köln aufgeführt (S. 19).

Abschließend plant die Stadt Köln ein Seminar zu dem Thema „Zukunftsperspektiven für chinesische Studienabsolventen in Köln“, dessen genauer Termin, so wie alle weiteren wichtigen Informationen, auf unserer Internetseite www.vrchina.uni-koeln.de zu finden sind (S. 20).

Lassen Sie sich dazu einladen, China in Köln zu erleben.

Für die VeranstalterInnen

S. Preuschoff 科隆欢迎您!

Dr. Susanne Preuschoff
Koordinatorin Asien
Universität zu Köln

„Perspektiven chinesischer Unternehmen am Standort Köln“

Seminar für chinesische Ansiedlungsinteressenten

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln und die Koelnmesse richten mit Unterstützung des TÜV Rheinland im Rahmen der diesjährigen Gartenmesse Spoga + Gafa, die eine Vielzahl chinesischer Aussteller und Besucher in Köln erwarten lässt, ein gemeinsames Seminar aus. Die Referenten beleuchten die Perspektiven ebenso wie die Chancen und Risiken eines Auslandsengagements in Köln.

14.00 Uhr Begrüßung: Dirk van der Coelen

Geschäftsbereichsleiter International, Koelnmesse GmbH

14.05 Uhr „Köln – idealer Brückenkopf für den Eintritt in den europäischen Markt“

Michael Josipovic, stellvertretender Leiter, Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln

14.35 Uhr Testimonial

Wu Yi, Geschäftsführer LEAD Deutschland GmbH, Vorstand Deutsch-Chinesische Wirtschaftsvereinigung e.V.

14.40 Uhr Testimonial

Wayne Zhang, Geschäftsführer Self Electronics Germany GmbH

14.45 Uhr „Produktsicherheit – andere Länder, andere Gesetze“

Rainer Weiskirchen, Pressesprecher, TÜV Rheinland

15.15 Uhr Get-together

15.45 Uhr Ende des Seminars

Wann: 05.09., 14 - 15.45 Uhr

Wo: Congress Centrum Ost, Konferenzraum 5,
Deutz-Mülheimer Straße, 50679 Köln

Konferenzsprache: deutsch/chinesisch (konsekutiv)

Eintritt: mit einem gültigem Fachbesucher- bzw. Ausstellerausweis

Veranstalter



Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln



Koelnmesse GmbH



TÜV Rheinland

Visions of China

Filmfestival vom 15.-21.09.



Das Filmfestival „Visions of China“ versteht sich als Forum zur Präsentation neuester chinesischer Filmproduktionen – das in dieser Form einmalig in der deutschen Festivallandschaft ist – und als Treffpunkt von China-Interessierten aller Couleur.

Die Festivalleitung kuratiert die zahlreichen Filmeinreichungen und präsentiert diese in der Festivalwoche in mindestens zwei Sälen. Die ausgewählten

Filme laufen im Original (Mandarin) mit englischen Untertiteln. Traditionsgemäß startet das Festival mit einem vielbesuchten und sehr beachteten Opening und endet mit einer großen Preisverleihung (Jurypreise und Publikumspreis).

Neben einem regen Publikumsinteresse erwarten wir auch dieses Jahr wieder Gäste aus der internationalen, vornehmlich chinesischen Filmbranche und Gesellschaft.

Veranstalter

**filmhaus
 köln**

Kölner Filmhaus e.V., Maybachstr. 111, 50670 Köln
www.filmhaus-koeln.de



VISIONS OF CHINA
CHINESE FILM FESTIVAL

www.visionsofchina.de

Veranstaltungen der IHK Köln

„Erfolgreich Verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern“

Was müssen deutsche Geschäftsleute bei Verhandlungen mit chinesischen Partnern beachten? Wie präsentiert man sein Unternehmen erfolgreich? Was muss man über die Geschäftsgepflogenheiten in China wissen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Seminars „Erfolgreich Verhandeln mit chinesischen Geschäftspartnern“.

Wann: 07.10. in der IHK Köln

Teilnahmegebühr: 190,- Euro

Näheres: IHK Köln, Anja Pönitz, Tel. 0221 1640-562

Mail: anja.poenitz@koeln.ihk.de, **Internet:** www.ihk-koeln.de
Dokumenten-Nummer 017258

„Bauboom in China: Chancen und Risiken für Architekten und Bauzulieferer“

In der Volksrepublik China scheint ein nahezu grenzenloser Bau-boom zu herrschen, der das Land auch für deutsche Architekten und Bauzulieferer attraktiv macht. Aber: Wie sind die Rahmenbedingungen in China? Wo liegen die Chancen und Risiken? Welche Erfahrungen machen deutsche Firmen? Wie erleben deutsche Planer die Zusammenarbeit mit lokalen Partnern? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung „Bauboom in China: Chancen und Risiken für Architekten und Bauzulieferer“ der IHK Köln und der Architektenkammer NRW.

Wann: 17.10. in der IHK Köln

Nähere Informationen: IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-561,

Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de, **Internet:** www.ihk-koeln.de
Dokumenten-Nummer 017698

„Compliance und rechtliche Risiken im China-Geschäft“

Neuentwicklungen im chinesischen Recht stellen Compliance-Anforderungen, die in der Vergangenheit von ausländischen oder ausländisch investierten Unternehmen nicht zu beachten waren. Diese betreffen z. B. das Gesellschafts-, Kartell- und Wettbewerbsrecht und haben somit Bedeutung auch für eine Vielzahl deutscher Unternehmen mit China-Aktivitäten. Die Veranstaltung der Deutsch-Chinesischen Juristenvereinigung und der IHK Köln bietet einen Überblick über die damit verbundenen Chancen und Risiken.“

Wann: 25.11. in der IHK Köln

Nähere Informationen: IHK Köln, Gudrun Grosse, Tel. 0221 1640-561,

Mail: gudrun.grosse@koeln.ihk.de

Alle Veranstaltungen werden in deutscher Sprache gehalten.

Veranstalter



Industrie- und Handelskammer zu Köln
Unter Sachsenhausen 10 - 26 · 50667 Köln

DCW-Veranstaltungen

Fachtagung „Schiedsgerichtsverfahren in China“

Referent: Herr Axel Neelmeier

Wann: 20.09., Wo: Gebäude IHK Köln, Sprache: Deutsch

Jour Fixe „Finanzen“ – Vortrag zum Thema „Abwicklung von Handelsgeschäften in RMB: Chancen für Ihr Finanzmanagement“

Referent: Herr Bernhard Esser von HSBC Trinkaus & Burkhardt

Wann: 17.10., Wo: Gebäude IHK Köln, Sprache: Deutsch

Standortpräsentation „Foshan“

Eine Delegation aus der kantonesischen Stadt Foshan wird für deutsche Investoren, insbesondere der LED- und Autoteileindustrie, eine Präsentation über die Vorzüge des Standorts Foshan halten.

Wann: 31.10., Wo: Gebäude IHK Köln, Sprache: Deutsch/Chinesisch

Fachtagung „China-Indien im Vergleich“

Die Fachtagung wird sich mit den Märkten Chinas und Indiens hinsichtlich Investition und Handel befassen.

Referent: Herr Charles Merkle, CEO von CBC Business Consulting sowie weitere Wirtschaftsvertreter.

Wann: 10.11., Wo: Gebäude IHK Köln, Sprache: Deutsch

Veranstalter



Informationen: Frau Silke Besser

Tel.: 0221-120-370, Mail: silke.besser@dcw-ev.de

Rechtsformwahl als Inbound-Entscheidung

Die Rechtsformwahl chinesischer Investoren/Unternehmen ist eine strategische Entscheidung. Erfahrungsgemäß werden einmal getroffene Rechtsformentscheidungen ungern revidiert, da diese mit den rechtlichen Strukturen des Chinesischen Investors in China abgestimmt werden müssen. Daher ist diese Frage eine zentrale Frage die frühzeitig beantwortet werden muss, meist zu einem Zeitpunkt in dem der Chinesische Investor noch rudimentäre Vorstellung von den deutschen rechtlichen Strukturen hat. Die Rechtsformwahl ist eine zentrale Frage bzw. Entscheidung, da in Abhängigkeit der Rechtsform steuerliche Belastungen im Inland (Deutschland) bestimmt werden, sei es im Hinblick auf die Gewinnthesaurierung, Gewinnausschüttung bzw. den Gewinntransfer in das Herkunftsland des Investors (China). Neben steuerlichen Aspekten sind Unterschiede in der Struktur der rechtlichen Organe, sprich Geschäftsführung und Einflussnahme der Gesellschafter auf die Geschäftsführung gegeben. Unterschiede bestehen auch hinsichtlich der gesetzlich vorgeschriebenen Kapitalaufbringung, der Rechnungslegung und der Veröffentlichung von Jahresabschlüssen. Der Chinesische Investor sollte über die Grundregeln und deren Folgen informiert sein, damit er sich bei der Realisierung seiner Geschäftsidee auch in den organisatorischen und rechtlichen Strukturen wieder findet. Als Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte möchten wir Sie, insbesondere Chinesische Investoren über dieses Thema informieren.

Ablauf:

- Bedeutung der Rechtsform • Entscheidungsprozess
- Strukturmerkmale der wichtigsten Rechtsformen
- Laufende Besteuerung der Rechtsformen • Fallgestaltung

Wann: 10.10. und 14.11.

Wo: AEC Eisele Consulting Wirtschaftsprüfung Steuerberatung
Hohenstaufenring 43 – 45 · 50674 Köln

Kontakt und Anmeldung: Tel.: 0221-44 70 599 · Fax: 0221-44 70 779

Mail: kanzlei@arthur-tomrell.com

Weitere Informationen und Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.arthur-tomrell.com

Veranstalter



AEC EISELE CONSULTING,
Hohenstaufenring 43 – 45, 50674 Köln

Semesterbegrüßung

in der Universität zu Köln am 14.10.

- Zielgruppe: • Chinesische Erstsemester in Köln
- Verlauf: • Begrüßung durch das Akademische Auslandsamt
• Kurze Vorstellungen über Studium, Leben, Sport, Versicherung, Unterhaltung in Köln
• Fingerfood
- Sprache: • hauptsächlich Chinesisch, teilweise auch Deutsch

Weitere Informationen unter: vcsk2008@googlegmail.com

Veranstalter



Verein Chinesischer Studenten Köln e.V.

Chinesische Hochschulgruppe der Universität zu Köln



Ringvorlesung „China“

1. „Chinas Megastädte: Schlüssel zur Weltmachtposition?“
Frau Prof. Dr. Frauke Kraas, Geogr. Institut, Universität zu Köln
Wann: Di, 18.10., 17.45 – 19.15 Uhr
2. „Medien als Kulturträger oder als Kulturersatz?“
Herr Shi Ming, freier Journalist und Publizist, Köln
Wann: Do, 27.10., 17.45 – 19.15 Uhr, Wo: Achtung: HS II im Hauptgebäude / China-Tag
3. „Konfuzianismus und Laizismus – warum eine einst verpönte Lehre heute in China wieder attraktiv ist“
Herr Prof. Dr. Hans van Ess, Institut für Sinologie, LMU München
Wann: Di, 08.11., 17.45 – 19.15 Uhr
4. „Entwicklungen und Potential erneuerbarer Energien in China“
Herr Prof. Dr. Yaping Shao, Institut für Geophysik und Meteorologie, Universität zu Köln
Wann: Di, 22.11., 17.45 – 19.15 Uhr
5. „China, Europa und die UNO – wie China auf den Westen blickt“
Frau Prof. Dr. Meng Hong, German Research Center, Renmin-University of China
Wann: Di, 06.12., 17.45 – 19.15 Uhr
6. „Gibt es ein ‚Modell China‘? – Spezifika der chinesischen Entwicklung und politische Diskurse“
Herr Prof. Dr. Thomas Heberer, Institut für Ostasienwissenschaften, Uni Duisburg-Essen
Wann: Di, 20.12., 17.45 – 19.15 Uhr

Wo: Universität zu Köln, Uni-Hauptgebäude, Aula 2

Kontakt: Frau Dipl.-Hdl. Sandra Schöneborn, Professional Center

Tel.: 0221/470-7017 oder sandra.schoeneborn@uni-koeln.de

Informationen und weitere außerhalb des China-Herbstes stattfindende Vorlesungstermine finden Sie unter:

www.professionalcenter.uni-koeln.de/china

Veranstalter



PROFESSIONALCENTER
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

Professional Center der Universität zu Köln, PatriziaTower Köln, 10. OG; Raum 1042 bis 1045, Venloer Straße 151-153, 50672 Köln



in Zusammenarbeit mit dem
Akademischen Auslandsamt der Universität zu Köln

Unternehmerstammtisch NRW – China

Seit dem Jahr 2003 veranstaltet die Wilfried Scholz Unternehmensberatung den Unternehmerstammtisch NRW–China. Hier treffen sich deutsche und chinesische Unternehmer, die an der jeweils anderen Alltags- und Wirtschaftskultur interessiert sind, zu interessanten Vorträgen, Präsentationen und einem Gedankenaustausch.

Die Veranstaltung findet in wechselnden Gast- und Tagungsräumen oder im Seminarraum der Unternehmensberatung statt; der jeweilige Veranstaltungsort wird den Teilnehmern rechtzeitig mitgeteilt.

Die Veranstaltung selbst ist in der Regel kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung schriftlich, telefonisch oder per Mail bei uns an.

Wann: Mittwoch, 19.10., Mittwoch, 23.11., Mittwoch, 21.12., jeweils von 18 – ca. 20 Uhr.

Wo: Köln

Weitere Informationen, auch über frühere Stammtisch-Themen, finden Sie unter der Internetadresse www.nrwchina.de

Veranstalter



Wilfried Scholz Unternehmensberatung Personalentwicklung & Schloßstraße 20, 41515 Grevenbroich
Tel.: +49 (0) 21 81 – 2 13 58 98, Fax +49 (0) 21 81 – 2 13 59 01,
Mail: wilfried.scholz@wilfriedscholz.de
www.wilfriedscholz.de

DAPG China Forum

Selbstbewusst und unsicher – die Ambivalenz Chinas

Eine Podiumsveranstaltung mit erfahrenen China-Experten

Die Deutsche Asia Pacific Gesellschaft vernetzt und begleitet seit 25 Jahren mittelständische Unternehmen bei ihrem Asienengagement und fördert Kooperationen mit Geschäftspartnern in China und darüber hinaus im gesamten asiatisch-pazifischen Raum. Für Unternehmen aus Asien ist die DAPG hier in Deutschland ebenfalls beratend und vermittelnd tätig. Als Kompetenzzentrum für das gesamte Asiengeschäft ist die Gesellschaft in Köln eine anerkannte Institution und als unabhängige und gemeinnützige Mitgliederorganisation ohne Beispiel. Mit dem DAPG China Forum setzen wir die lange Reihe erfolgreicher DAPG-Länderveranstaltungen fort.

Wann: Donnerstag, 20.10., 18 Uhr

Wo: Köln

Nähere Informationen finden Sie auf www.dapg.de und im Veranstaltungskalender des China-Herbst auf www.vrchina.uni-koeln.de

Veranstalter



Deutsche Asia Pacific Gesellschaft e.V.
Kontakt: Geschäftsstelle Köln, Tel. 0221-2572871
www.dapg.de

Deutsche China-Gesellschaft

Vortrag: „Sunzis Kunst des Krieges und ‚Theorie und Praxis‘ der Kriegsführung in China“

Referent: Dr. Volker Klöpsch (Universität Köln)

Volker Klöpsch ist Sinologe und ohne Zweifel einer der besten deutschen Übersetzer chinesischer Texte. Seine unter dem Titel *Der seidene Fächer: Klassische Gedichte aus China* (dtv 2009) erschienene Neuauflage von Übertragungen chinesischer Lyrik gehört zu den Marksteinen der Kunst der Übersetzung. Seine im Insel-Verlag kürzlich erschienene Neuübersetzung von Sunzis (um 500 v.u.Z.) *Kunst des Krieges* ist schon jetzt ein gefragtes Buch. Dies ist umso bemerkenswerter, als gerade vom Sunzi bereits zahlreiche Übertragungen vorliegen.

Wann: 03.11., 19 Uhr

Podiumsdiskussion über Tibet Eingeschlossen Bildprojektionen

Teilnehmer: Dr. Annette Heitmann (u.a. Universität Bonn), Dr. Karl-Heinz Golzio (Universität Bonn) und Prof. Dr. Gregor Paul (DCG)

Das traditionelle Tibet: Sklavenhaltergesellschaft oder Paradies buddhistischen Friedens? Tibet: Besetzt oder Teil Chinas? Opfer von Menschenrechtsverletzungen oder ein Beispiel fortschreitend besserer Lebensbedingungen? Der Dalai Lama: Friedensbote oder verschlagener Separatist? Dies sind nur einige der – zugegeben reißerisch – formulierten Fragen, die die massenmediale Auseinandersetzung mit dem Thema Tibet kennzeichnen. Die Indologin, Tibetologin und Kunsthistorikerin Annette Heitmann, der Indologe und Historiker Karl-Heinz Golzio und der Religionskritiker Gregor Paul gehen ihnen in offener Weise nach. Sie alle haben sich in einschlägigen Veröffentlichungen mit den angesprochenen Problemen befasst und arbeiten an neuen entsprechenden Studien. Genannt seien nur Karl-Heinz Goltzios *Vierzehn Wiedergeburten des Dalai Lama* und die in Druck befindlichen Zeittafeln und Karten des Buddhismus, die als Band des Großen Lexikons des Buddhismus erscheinen werden und einen ausführlichen, von den Gesprächsteilnehmern erarbeiteten Tibet-Teil einschließen.

Wann: 01.12., 19 Uhr

Wo: Der Kölner DCG-Vortrag und die Podiumsdiskussion findet im Museum für Ostasiatische Kunst, Universitätsstraße 100, statt. Vorher und im Anschluss an die Referate besteht die Möglichkeit, sich im Foyer-Restaurant zu Gesprächen zusammenzusetzen.

Die DCG lädt regelmäßig zu Vorträgen ein. Sie finden seit Oktober 2002 stets an einem Donnerstag ab 19 Uhr im Museum für Ostasiatische Kunst, Köln, Universitätsstr. 100, statt.

Eintritt für DCG-Mitglieder: frei; Eintritt für Nichtmitglieder: 3 €
Ermäßigt: 1,50 €

Veranstalter

德中協會 • DEUTSCHE CHINA-GESELLSCHAFT
GERMAN CHINA ASSOCIATION

DCG e.V., Tel. +49-721-816802

Mail: deutsche_china_gesellschaft@yahoo.de

www.dcg.de

Kongressveranstaltung „URBANTEC“

Smart technologies for better cities

Schon die größte Weltausstellung aller Zeiten, die EXPO 2010 in Shanghai, stand unter dem Motto: „Better City – Better Life“! Denn rund die Hälfte der Weltbevölkerung lebt in Städten – Tendenz steigend. Umso wichtiger wird das Thema der Urbanisierung und der damit verbundenen Herausforderungen. Auf der neuen Technologie-messe „UrbanTec – Smart Technologies for Better Cities“ präsentiert die Industrie Technologien und Lösungen für Ballungsräume und Großstädte in aller Welt, besonders in China.



Die UrbanTec ist in folgende drei Bereiche unterteilt:

Ausstellung: Präsentationsplattform von Produkten, Lösungen, Systemen und Verfahren für den urbanen Bedarf

Kongress (in englischer Sprache): International ausgerichtetes Wissensforum für urbane Technologie-, Governance- und Finanzierungsthemen im aktuellen Marktgeschehen

Demonstrationsfeld: Besichtigung realisierter Lösungen von urbanen Projekten im unmittelbaren städtischen Umfeld

Wann: 24.10. – 26.10.

Wo: Koelnmesse, Congress-Centrum Nord und Messeboulevard
Weitere Informationen, u.a. zu Kongressprogramm, Eintrittspreisen oder Ansprechpartnern, finden Sie unter: www.urbantec.de.

Veranstalter



URBANTEC

Kun-Oper – Palast der ewigen Jugend

Zu Beginn der Qing-Dynastie schrieb der Autor und Dramaturg Hong Sheng (1645 – 1704) die berühmte Liebesgeschichte über den Tang-Kaiser Xuanzong und seine Konkubine Yang Guifei nieder. Diese spielt vor dem Hintergrund der An Lushan Rebellion von 756 bis 763, welche den Untergang der Tang-Dynastie einleitete. Inmitten des Aufstandes finden sich Liebe, Tod, Intrigen und eine für immer veränderte Nation – Politik wird gegen Leidenschaft ausgespielt. Mit lebhafter Fantasie führt der Autor sein Publikum durch Himmel, Erde und Hölle, in denen sich Menschen, Geister und Fabelwesen ein rasantes Wechselspiel liefern. Leben und Tod existieren dabei nebeneinander, denn die wahre Liebe der beiden Hauptfiguren vermag es, alle Grenzen zu überwinden.

Die Chinesische Kun-Oper

Die Kun-Oper, eine der ältesten Bühnenkunstformen der Welt, steht für ein kunstvolles Zusammenspiel von exquisiter klassisch chinesischer Sprache, fließender Töne, graziöser Körpersprache und meis-



terhafter Kampfkunst. Der Fluss von Dichtung und Malerei, vereint mit Gesang, Tanz und Schauspielkunst, ergibt eine einzigartige literarische,

dramaturgische und musikalische Verschmelzung – zum Leben erweckt und in Szene gesetzt durch die Begabung und Interpretationskraft der einzelnen Akteure. Die Kun-Oper hatte großen Einfluss auf verschiedene chinesische Theaterformen wie die berühmte Pekingoper. Um 1930 verschwand die Kunstform beinahe ganz, wurde in den folgenden Jahren jedoch von einigen Intellektuellen wiederbelebt. Die Kun-Oper trat im Mai 2001 in die Unesco-Liste der Meisterwerke traditioneller Weltkultur des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit ein.

Wann: 05. – 07.11., 19.30 – 22.30 Uhr

Wo: Opernhaus, Offenbachplatz, 50667 Köln

Weitere Informationen zum Programm und zu den Tickets finden Sie unter www.operkoeln.com.

Veranstalter

OPER / KÖLN

Oper Köln

Einladung zum GuanXi LunchBreak 德中关系

GuanXi ist Chinesisch und heißt: „Bevor man miteinander gute Geschäfte machen wird, muss man sich gut kennen. Und gut kennen lernt man sich am besten bei einem feinen chinesischen Essen.“



Die nächste gute Gelegenheit zu einem solchen Deutsch-Chinesischen-Kennenlernen ist unser GuanXi LunchBreak im Foyer des

Museums für Ostasiatische Kunst.

Nach der Vorstellungs-Runde und einem hochaktuellen Impuls-Vortrag zu chinesisch-deutschen Top-Themen führen wir bei einem tagesfrisch zubereiteten asiatisch-chinesischen Menü aus dem Salon Schmitz die so hilfreichen Gespräche. Und keine Angst: Sie werden nichts verpassen. Der Visitenkartenservice stellt sicher, dass Sie jederzeit mit all denen Kontakt aufnehmen können, für die es während der Veranstaltung zeitlich nicht mehr gereicht hat.

Machen Sie es von Anfang an richtig: mit 德中关系!

Wir freuen uns auf Sie! 欢迎光临

Wann: 21.11., 12 Uhr (Anmeldung bis zum 16.11.)

Wo: Foyer im Museum für Ostasiatische Kunst
Universitätsstraße 100, 50674 Köln

Anfahrt: KVB Line 1 (Haltestelle Universitätsstraße), Parkplätze vorhanden

Kostenbeitrag: € 28,- für Speisen und Tischgetränke

Anmeldung: www.guan-xi.de/anmeldung.php

Weitere Termine: www.guan-xi.de/termine.htm

Veranstalter



GuanXi | AMIGO Consulting

Tel.: (02 21) 957 54 25

info@amigo-consulting.com

Die chinesische Nachtigall

Der Kaiser von China weiß alles und besitzt alles. Nur eines nicht: Die Nachtigall, von deren wunderschönem Gesang er gerade erst erfahren hat. Und so schickt er seinen Hofstaat los, um die Nachtigall zu suchen und zu ihm zu bringen. Als er sie endlich hört, ist er wie verzaubert und möchte sie für immer behalten. Aber Nachtigallen leben im Wald und nicht im Palast, und deshalb verstummt die Nachtigall in ihrem goldenen Käfig. Erst als der Kaiser einen Nachtigallenapparat geschenkt bekommt, lässt er den Vogel in die Freiheit zurückkehren. Doch der Gesang der künstlichen Nachtigall



kann es nicht dauerhaft mit dem der echten aufnehmen. Und so muss auch der Kaiser von China erkennen, dass man nicht alles besitzen kann.

Diese Geschichte, die zu den schönsten Märchen von Hans Christian Andersen zählt, stellt die mechanisch-künstliche Welt der

natürlichen gegenüber und übte schon zu ihrer Entstehungszeit Kritik an einem fortschreitenden Werteverfall. Die Moral der Geschichte ist heute so aktuell wie damals. Und dass man nicht alle Dinge dieser Welt besitzen und sich dennoch an deren Anwesenheit erfreuen kann, das zeigt diese Kinderoper auf schönste Weise. Die Kinderoper „Die Chinesische Nachtigall“ entfaltet in dieser Inszenierung einen märchenhaften Raum, in den die Sänger ihr junges Publikum immer wieder mit einbeziehen. Hier können Phantasien und Träume der kleinen und großen Zuhörer erwachen!

Wann: 26.-29.11., verschiedene Uhrzeiten

Wo: Kammeroper Rodenkirchen, Friedrich-Ebert-Str. 4, 50996 Köln

Weitere Informationen: www.kammeroper-koeln.de

Veranstalter



Kammeroper Köln

Seminar „Zukunftsperspektiven für chinesische Studienabsolventen in Köln“

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln und das Kölner Studentenwerk möchten chinesische Studienabsolventen über berufliche Möglichkeiten in Köln informieren. Mit der Einführung des neuen Aufenthaltsgesetzes haben ausländische Studierende nach einem erfolgreichen Studienabschluss in Deutschland ein Jahr Zeit, sich einen studienadäquaten Arbeitsplatz zu suchen oder sich selbstständig zu machen. Das Seminar, das nach Semesterbeginn in den Räumen der Universität zu Köln stattfinden soll, wird über die Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit ausführlich informieren.

Weitere Informationen zum Seminar und den Teilnahmebedingungen und -ort finden Sie in Kürze auf den Internetseiten www.uni-koeln.de, www.kstw.de und www.stadt-koeln.de.

Für Einzelgespräche steht Ihnen jederzeit das China-Desk im Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Köln zur Verfügung.



Frau Heike Welter
Head of China-Desk
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln
Tel.: 0221 221 23716
Fax: 0221 221 26686
heike.welter@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de

Frau Stephanie Gentsch
China-Desk
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln
Tel.: 0221 221 26121
Fax: 0221 221 26686
stephanie.gentsch@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de

China-Jahr 2012 in Köln: Wo der Drache tanzt



Im Jahr 2012 steht Köln im Zeichen von China, denn dann besteht die Städtepartnerschaft zwischen Köln und Peking seit 25 Jahren und die diplomatischen Beziehungen zwischen beiden Ländern jähren sich zum vierzigsten Mal. Unter dem Motto „Wo der Drache tanzt“ finden im nächsten Jahr in der Domstadt eine Vielzahl von Veranstaltungen aus den Bereichen Bildung,

Finanzen, Gesundheit, TCM, Jugend, Kunst und Kultur, Sport, Umwelt, Energie, Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft statt.

Höhepunkt ist das für den Zeitraum vom 14. bis zum 16. September zum ersten Mal stattfindende „Chinafest NRW – Wo der Drache tanzt“. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen präsentiert gemeinsam mit Köln das Reich der Mitte in seiner bunten Vielfalt. Ziel ist es, die Beziehungen zu China zu fördern, Neugier für die jeweils andere Kultur zu wecken und so einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten.

Auftakt bildet eine hochkarätige deutsch-chinesische Wirtschaftskonferenz, gefolgt von einem publikumswirksamen Straßenfest inklusive eines unterhaltsamen Bühnenprogramms vor dem Kölner Dom und einem Familientag. Weitere Einzelheiten zum China-Jahr finden Sie in Kürze auf www.stadt-koeln.de.

Wir laden Sie jetzt schon herzlich ein, das China-Jahr 2012 mit uns zu feiern!

AnsprechpartnerInnen

Koordination des China-Herbstes



Dr. Susanne Preuschoff
Florian Jung
Tel.: 0221 4704089
s.preuschoff@verw.uni-koeln.de
www.vrchina.uni-koeln.de



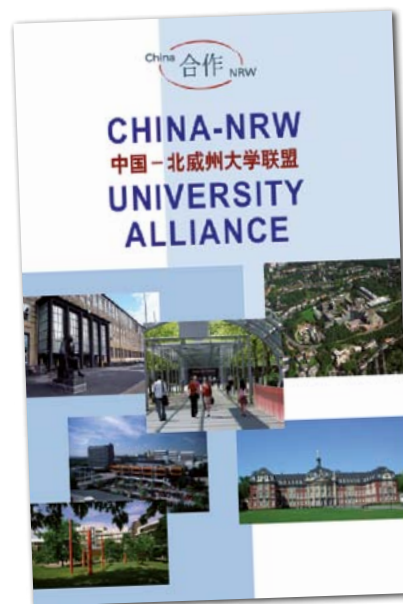
Stadt Köln

Der Oberbürgermeister
Amt für Wirtschaftsförderung

Frau Heike Welter
Head of China-Desk
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln
Tel.: 0221 221 23716
Fax: 0221 221 26686
heike.welter@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de

Frau Stephanie Gentsch
China-Desk
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln
Tel.: 0221 221 26121
Fax: 0221 221 26686
stephanie.gentsch@stadt-koeln.de
www.stadt-koeln.de

Für die Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sind ausschließlich
die Veranstalter selbst verantwortlich.



Contact in Germany

China-NRW University Alliance
c/o University of Cologne

Dr. Susanne Preuschoff
International Relations
Manager Asia
University of Cologne
International Office
Kerpener Str. 4
D-50923 Koeln
Tel.: +49-221-470-4089
Fax: +49-221-470-4584
Mail:
s.preuschoff@verw.uni-koeln.de

Our website: www.china-nrw.de

Representative in China

Lan Qiu
DAAD Germany Universities
Unit 1718 / 1616, Landmark Tower 2
8 North Dongsanhuan Road
Chaoyang District
Beijing, 100004
China
Tel. +86-10-65906656 ext.32
Fax +86-10-65906393
Mail: lqiu@uni-koeln.de

